JHV beim Hufeisenverein Kaltenbach

Beitrag

132 Mitglieder zählt derzeit der Hufeisenverein Prien-Kaltenbach. Diese pflegen ein starkes Miteinander sowohl sportlich als auch gesellschaftlich auf dem eigenen Wurfgelände mit Vereinshütte im Priener Ortsteil Kaltenbach. 34 der Mitglieder trafen sich dort zur Jahresversammlung, um beim Rück- und Ausblick sowie bei den Neuwahlen das weitere Vereinsgeschehen zu beraten und auch mitzugestalten.

Gerade bei den Neuwahlen aber zeigte sich auch beim Hufeisenverein mit seinen relativ wenigen Einsätzen der Vereinsstandarte, dass es nicht so leicht ist, jederzeit und kurzfristig immer eine komplette Fahnenabordnung zusammen zu bekommen. Vorstand Josef Freund fasste es zusammen und appellierte: „Schauen wir auch fortan, dass wir einsatzwillig und einsatzbereit sind!“. In diesem Sinne dankte er vor allem dem bisherigen Zweiten Fähnrich Dieter Schaub, dass er das Ehrenamt als vorheriger Vertreter und nunmehriger Nachfolger von Jakob Steiner übernommen hat und wünschte sich, dass es stets möglich ist, Fahnenbegleiter zu finden. Das Ehrenamt stand auch im Mittelpunkt von Priens Bürgermeister Andreas Friedrich, selbst neues Mitglied des Vereins, bei dessen Grußwort als er sagte: „Ein Verein lebt von zwei zentralen Kräften: einmal von den Mitgliedern und einmal von Leuten, die im Ehrenamt Verantwortung übernehmen. Zugleich sei betont, dass eine Gemeinde ohne Vereine nicht denkbar oder funktionstüchtig wäre, in diesem Sinne wünsche ich heute in meiner ersten diesjährigen Vereinsversammlung dem Hufeisenverein ein weiteres gutes Vereinsjahr sowie auch zukünftig viel Freude bei Sport und Geselligkeit“.

Ehe der Bürgermeister die Neuwahlen durchführte, erinnerten Schriftführerin Mara Freund, Kassier Rupert Westner (mit den Prüfern Günter Freund und Sepp Wöhrer) sowie Vorstand Josef Freund daran, dass Turniere von Kaltenbach bis zum Niederndorfer Berg in Tirol, Freundschafts-Treffen mit den örtlichen Gebirgsschützen, die Ernennung von Peter Freund (dem weiterhin tätigen Hüttenwart) zum Ehrenvorsitzenden sowie kulturelle Ausflüge das Miteinander innerhalb des Vereins stärkten. Die Neuwahlen ergaben folgende Ergebnisse: 1. Vorstand Josef Freund, 2. Vorstand Andi Willmann, Schriftführerin Mara Freund, Kassier Rupert Westner mitsamt gleichen Kassenprüfern, Zweite Kassierin Eva-Maria Gruber, Fähnrich Dieter Schaub sowie Marion Höhensteiger und Stefan Irob als Beisitzer. Seit 2010, also seit 13 Jahren war Manfred Zott Sportleiter beim Hufeisenverein Kaltenbach, nunmehr bat er um etwas Entlastung. Er wird auch weiterhin die Koordination der Turnierbesuche

vornehmen, doch das Amt des Sportwartes innerhalb der Vorstandschaft würde er gerne weitergeben. Seinem Wunsche wurde entsprochen und so dankten ihm die Vorstände Freund und Willmann mit einem Gutschein für die 13jährige Tätigkeit als Sportwart. Eine Person für die Übernahme des Sportwart-Amtes wird noch gesucht.

Ehrungen für 25 Jahre Mitgliedschaft beim Hufeisenverein Prien-Kaltenbach

Der Hufeisenverein Prien-Kaltenbach, der sich als lose Gemeinschaft 1975 auf Initiative von Josef Freund, dem Vater des nunmehrigen Ehrenvorsitzenden Peter Freund und des Opas vom aktuellen Vorsitzenden zusammenfand besteht offiziell seit 1992. Bei einer 25-jährigen Mitgliedschaft gibt es eine besondere Ehrung mit Urkunde und Zeichen. In diesem Jahr konnten diese Frieda Freund, Wolfgang Fischer (vormals Priener Sportreferent), Sepp Bauer (Grabelmühle) und Erster Vorstand Seppi Freund entgegennehmen. Im Rahmen der freien Aussprache und beim Aufblick dankte Zweiter Vorstand Willmann dem Ersten Vorsitzenden mit den Worten: „Unser Sepp ist bei allen Planungen immer fünf Schritte voraus, so dass wir viele gute Erfolge und Erlebnisse haben“. Bekanntgegeben wurde noch, dass der heurige Ausflug am 22. September zum Markus-Wasmeier-Freilichtmuseum führen wird, ein Extra Vergelt´s-Gott gab es noch für Marga Schaub in Form von Blumen für die Sauberhaltung der Vereinshütte und ganz besonders wurde der Familie Steindlmüller für die Pflege vom Vereinsgelände gedankt. Geselliges Beisammensein rundete die Mitgliederversammlung ab. Je nach Witterung soll im Frühjahr wieder mit dem sogenannten Anschmeissen und mit den regelmäßigen Trainingstagen am Dienstag und Samstag begonnen werden, Interessierte Jugendliche, Erwachsene, Frauen und Männer sind jederzeit willkommen.

Fotos: Hötzelsperger – 1. Ehrung für 25 Jahre von links: Josef Freund, Frieda Freund, Wolfgang Fischer und Sepp Bauer (dahinter Zweiter Vorstand Andreas Willmann) – 2. Dank für Manfred Zott (Mi.) für 13 Jahre Sportwart durch die Vorstände Josef Freund (re.) und Andreas Willmann.

Anton Hötzelsperger
10. Januar 2024
JHV beim Hufeisenverein Kaltenbach

Anton Hötzelsperger
10. Januar 2024
JHV beim Hufeisenverein Kaltenbach

Kategorie

1. Sport

Schlagworte

1. Atzing-Wildenwart
2. Chiemgau
3. Hufeisenverein Kaltenbach
4. München-Oberbayern
5. Prien am Chiemsee